



Zukunfts-Check Dorf

LEADER

Transnationales Forum Eifel- Ardennen



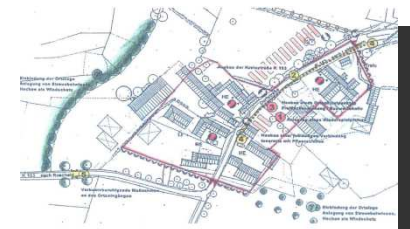
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die
Entwicklung des ländlichen Raums. Hier
investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Diese Publikation wird im Rahmen des
Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der
Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz,
vertreten durch das Ministerium Umwelt, Landwirtschaft,
Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, gefördert

Ausgangslage

- ✓ **Veraltete Dorferneuerungskonzepte**
- ✓ **Demographischer Wandel**
- ✓ **Strukturwandel in der Landwirtschaft**
- ➔ **Soziale, infrastrukturelle, wirtschaftliche und bauliche Herausforderungen**



Ziele des Z-C-D

- ✓ Langfristige **Erhalt unserer Dörfer**
- ✓ Erhöhung des **bürgerschaftlichen Engagements & Bewusstseins** für das eigene Dorf durch **aktive Teilnahme** am Dorfcheck
- ✓ Erkennen der örtlichen **Chancen & Herausforderungen**
- ✓ Entwicklung von **zukunftsfähigen Strategien**
- ✓ **Fortschreibung der Dorfentwicklungskonzepte**

➔ **Hilfe zur Selbsthilfe**



Modellphase 2012 - 2014

- ✓ Durchführung als **LEADER-Projekt**
 - ✓ **8 Modellgemeinden** als repräsentativer Querschnitt kleinerer und größerer Ortsgemeinden innerhalb des Eifelkreises
 - ✓ **Test:** In welchem Maß ist eine Betreuung der Gemeinden bei der Durchführung des Dorfcheck erforderlich?
- ➔ **Moderierte fachliche Begleitung vs. vollständig eigenständige Bearbeitung**





Die Vorgehensweise

Der Zukunfts-Check basiert auf den folgenden Säulen:

- ✓ **Bürgerbeteiligung**
- ✓ **Bestandsaufnahme** des Ist-Zustandes durch Arbeitskreise
- ✓ **Potenzial-/Bedarfsanalyse** mit Handlungserfordernissen
- ✓ **Maßnahmenkatalog** mit Prioritätenliste und **Maßnahmenplan**



Festgestellte Herausforderungen

Bauliche Herausforderungen

- Leerstände & schlechte Bausubstanz, v.a. in Ortskernen
- Gebäude mit Nutzungsverlust, v.a. ehemalige Wirtschaftsgebäude
- Kleine Grundstücke & fehlende Erweiterungsflächen
- Mangelnde Verfügbarkeit von Baugrundstücken

Infrastrukturelle Herausforderungen

- Schlechter Straßenzustand
- Fehlender Dorfmittelpunkt
- Schlechte ÖPNV-Anbindung
- Langsame DSL-Netze
- Keine barrierefreien Wohnungen
- Fehlende Gastronomie / Tourismus / Kultur

Soziale Herausforderungen

- Schleichende Überalterung & Senioren-Single-Haushalte
- Wegzug junger Menschen
- Fehlende hausärztliche Versorgung am Ort
- Zunehmende Vereinsamung
- Fehlendes Personal für Senioren- / Jugendarbeit



Erkenntnisse

In der Modellphase waren **drei verschiedene Vorgehensweisen bei der Betreuung** zu unterscheiden:

Selbstläufer (ohne Betreuung)

Die Gemeinde hat ihren Zukunftscheck gänzlich selbst und weitgehend ohne inhaltliche oder strukturelle Vorgaben durchgeführt.

→ **Arzfeld**

Geringe Betreuungsintensität

Die Gemeinde erhielt einen Fragebogen und einführende Erläuterungen, jedoch keine detaillierten Vorgaben für die Bearbeitung.

→ **Orenhofen**

Hohe Betreuungsintensität

Die Gemeinde erhielt eine intensive Einführung und Anleitung zum Ausfüllen der Fragebögen und zur Gebäudewertung

→ **Gransdorf**



Verstetigung der Modellphase

Prozesse nach der Modellphase :

- ✓ Umsetzung erster Maßnahmen in den Modellgemeinden
- ✓ **Ausweitung des Projektes** auf weitere **150 Ortsgemeinden**
- ✓ **Einstellung einer Fachkraft** beim Eifelkreis zur fachlichen Begleitung der Gemeinden in **Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden**
- ✓ Projektlaufzeit: Ende 2018

→ Initiative als praktisches, umsetzungsorientiertes Dorfentwicklungsinstrument